

Schiller, Friedrich: Weit in nebelgrauer Ferne (1782)

- 1 Weit in nebelgrauer Ferne
- 2 Liegt mir das vergangne Glück,
- 3 Nur an
- 4 Weilt mit Liebe noch der Blick.
- 5 Aber wie des Sternes Pracht
- 6 Ist es nur ein Schein der Nacht.

- 7 Deckte dir der lange Schlummer,
- 8 Dir der Tod die Augen zu,
- 9 Dich besäße doch mein Kummer,
- 10 Meinem Herzen lebstest du.
- 11 Aber ach! du lebst im Licht,
- 12 Meiner Liebe lebst du nicht.

- 13 Kann der Liebe süß Verlangen,
- 14 Emma, kanns vergänglich sein?
- 15 Was dahin ist und vergangen,
- 16 Emma, kanns die Liebe sein?
- 17 Ihrer Flamme Himmelsglut,
- 18 Stirbt sie wie ein irdisch Gut?

(Textopus: Weit in nebelgrauer Ferne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26792>)